

VORBESPRECHUNG SEMINAR IM FS 2010



Universität Zürich



Prof. Dr. Andreas Heinemann

Prof. Dr. Roger Zäch

Dr. Marino Baldi

Dr. Jürg Borer

BLOCKSEMINAR zum EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRECHT in Luxembourg

Frühjahrssemester 2010

(Samstag 24. - Mittwoch 28. April 2010)

Dienstag, 6. Oktober 2009, 12:15-13:00 Uhr

Raum KO2-F-155



WO UND WANN / INHALT

Wo

- Luxembourg (Tagung im Jean-Monnet-Gebäude)

Wann

- Samstag, 24. bis Mittwoch, 28. April 2010

Inhalt

- Die vier Grundfreiheiten des Europäischen Wirtschaftsrechts
- Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Fusionen und Kooperationen)
- Europäisches Gesellschaftsrecht
- evtl. weitere Themenbereiche



RAHMENPROGRAMM

- Besuch EuGH oder Gericht I. Instanz
- Referat eines EuGH Richters, Diskussion
- Carrundfahrt nach Metz und Trier
- Evtl. Besuch bei der Europäischen Investitionsbank
- Evtl. Besuch bei der Europäischen Rechnungshof
- Evtl. Gespräch mit Premierminister Jean-Claude Juncker



TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anzahl Plätze / Themen

- max. 40
- 28 Themen stehen zur Auswahl

Seminar richtet sich an

- Bachelorstudierende (Seminararbeit)
- Masterstudierende (Masterarbeit)
- Lizentiatsstudierende (Seminararbeit)



TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anforderungen (für Bachelor- und Lizentiatsstudenten)

- Bestandene Assessmentprüfungen oder Liz I
und
- Grundkenntnisse im Handels- und Wirtschaftsrecht
- Teilnahme aber auch ohne Verfassen einer Seminararbeit möglich und erwünscht
- Studierende anderer Fakultäten sind willkommen

Voraussetzungen für Testat (Seminarschein)

- Verfassen einer Seminararbeit
- Teilnahme und Halten eines Referates



SONSTIGE INFOS

Kosten

- Zwischen CHF 400 und 700 (für Unterkunft inkl. Frühstück, Transport und Carrundfahrt)
- Nicht enthalten: Verpflegung

Vergabe Seminarthemen

- Die Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung mit Hilfe des **Losverfahrens** vergeben.
- Im Anschluss an die Vorbesprechung erfolgt die Anmeldung über das Seminareinschreibetool der Universität Zürich (SET) , sofern noch Themen unbesetzt sind.



FORMELLES / TERMINE

Formelles

- Umfang Seminararbeit: 15-25 Seiten
- Zwingend zu beachten: Merkblatt des Lehrstuhls Heinemann zum Verfassen einer rechtswissenschaftlichen Seminararbeit
- Vortrag max. 10 Minuten, Vortragsfolien, Handout für Vorträge
(Für Masterstudenten gelten andere formelle Anforderungen als für Bachelor- und Lizentiatsstudierende.)

Abgabetermin für Seminararbeit

- Montag, 15. März 2010
(für Masterstudenten individuell vereinbart)
- Rückgabe und ev. Besprechung der korrigierten Arbeiten auf der Hinfahrt im Zug oder während des Seminars

Abgabetermin für Vortragsfolien

- Montag, 12. April 2010



THEMEN (1)

Themengruppe I

Institutionelles, Freier Warenverkehr

1. Der Reformvertrag von Lissabon
2. Das Verhältnis von Gemeinschaftsrecht zum nationalen Recht (einschliesslich Umsetzung von Richtlinien und Staatshaftung der Mitgliedstaaten bei Verletzung des Gemeinschaftsrechts)
3. Freier Warenverkehr: Grundlagen und aktuelle Fälle
4. Das Cassis de Dijon-Prinzip im Wirtschaftsrecht der EG und der Schweiz
5. Die Liberalisierung der Energiemärkte in Europa



THEMEN (2)

Themengruppe II

Kartellrecht

6. Die kartellrechtliche Beurteilung von Vertikalabreden: Vergleich EU - Schweiz
7. Der Vertrieb von Automobilen in der EU und der Schweiz - zulässige und unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen
8. Vertragliche Verbote von Parallelimporten - Beurteilung nach dem Recht der EU (insbesondere die Urteile zu *Adalat* und *Glaxo*)
9. Kartellrecht im professionellen Sport
10. Die Mitteilung der Europäischen Kommission zu den Prioritäten bei der Anwendung von Art. 82 EG:
Ausschliesslichkeitsbindungen/Kopplung und Bündelung
11. Die Mitteilung der Europäischen Kommission zu den Prioritäten bei der Anwendung von Art. 82 EG: Kampfpreise/Lieferverweigerung und Kosten-Preis-Schere
12. Zwangslizenzen gestützt auf EG-Kartellrecht - der Fall IMS Health



THEMEN (3)

Themengruppe II

Kartellrecht

13. Zugang zu Schlüsseltechnologien – Kritische Würdigung des Falls Microsoft
14. Behinderungsmissbrauch: Der Intel-Fall
15. Die Evaluation der Verordnung Nr. 1/2003
16. Die Kronzeugenregelung
17. Schadenersatzklagen wegen Verletzung des EG-Wettbewerbsrechts
18. Sinn oder Unsinn des "more economic approach" im EU-Wettbewerbsrecht
19. Schadenersatz wegen rechtswidrigen Fusionsverbots (Fall Schneider Legrand)
20. Beihilfenkontrolle in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise



THEMEN (4)

Themengruppe III

Arbeitnehmerfreizügigkeit - Niederlassungsrecht - Dienstleistungsfreiheit – Kapitalverkehrsfreiheit

21. Das Abkommen über die Freizügigkeit zwischen der Schweiz und der EG
22. Die Teilnahme der Schweiz an Schengen und Dublin
23. Die grenzüberschreitende Sitzverlegung von Gesellschaften
24. Europäisches Gesellschaftsrecht
25. Die Dienstleistungs-Richtlinie – Kritische Würdigung
26. Staatliche Massnahmen zur Abwehr von Unternehmensübernahmen aus dem Ausland (Fall Endesa)
27. Die Vereinbarkeit "Goldener Aktien" mit den Grundsatz des freien Kapitalverkehrs
28. Die Anforderungen der Niederlassungs- und Kapitalverkehrsfreiheit an das nationale Steuerrecht



WEITERE INFORMATIONEN UND AUSKÜNFTE

- Alle Unterlagen und Informationen unter:
www.rwi.uzh.ch/heinemann -> unter Seminare
- Assistenz Prof. Dr. A. Heinemann
Lst.Heinemann@rwi.uzh.ch